

Am Dienstag, den 18. März gelangt zur Ausgabe:



# Die Ursachen und Bekämpfung des Verbrechens

von

Prof. Dr. C. Lombroso

Autorisierte Uebersetzung von Dr. H. Kurella und Dr. Jentsch

Preis brosch. Mk. 8.—, eleg. geb. Mk. 10.—.

Die Herausgabe dieses längst erwarteten Werkes kann nun endlich stattfinden. Der Inhalt desselben entschädigt die Wartenden in vollstem Masse. Das Buch ist interessant von der ersten bis zur letzten Zeile und dürfte für dasselbe ein grosser Absatz zu erwarten sein, da Lombroso diesmal nicht nur für den Gelehrten, sondern auch für den Laien geschrieben hat.

Wir bitten deshalb den gesamten Buchhandel, sich für das Werk energisch verwenden zu wollen. Um Ihre Thätigkeit möglichst spesenlos für Sie zu gestalten, haben wir das Titelblatt mit einem ausführlichen Inhaltsverzeichnis als Cirkular herstellen lassen, und eignet sich letzteres zur Versendung im Couvert ganz vorzüglich. Wir bitten, bei Ihren Bestellungen dieses wirkungsvolle Vertriebsmittel recht ausgiebig zu verlangen.

## Bezugsbedingungen.

Einzelne Exemplare in Kommission und bar mit	25 %/o.
3—5 Exemplare mit	30 %/o.
6 und mehr Exemplare mit	33 1/3 %/o.
Parteien 13/12, 33/30 mit	33 1/3 %/o.
über 50 Exemplare mit	35 %/o.

==== 1 Probeexemplar **bis 20. März 1902** mit 40 %/o Rabatt. ====

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie den beigegebenen Verlangzetteln gefl. benützen und uns Ihre Aufträge möglichst mit direkter Post übermitteln.

Berlin, 15. März 1902.

Hugo Bermühler Verlag.

Ⓜ Nach Ostern erscheint in unserem Verlage wird aber nur auf Verlangen versandt:

## „Los von Rom!“

### Geburtsgeschichte der deutschen Los von Rom-Bewegung.

Ein Geschichtsbild aus dem 16. Jahrhundert von Georg Evers.

Groß-8<sup>o</sup>, circa 42 Bogen. Preis circa 9 K — 8 M.

**Inhalt:** 1. Buch: Der erste rechte gründliche Anfang. — 2. Buch: Die Medici beim Beginne der deutschen Bewegung. — 3. Buch: Die revolutionäre Heze in Deutschland gegen den Türkenkrieg, Habsburg und Medici. — 4. Buch: Die Augsburger „Komödie“. — 5. Buch: Verhängnisvolle Wendung der Medici'schen Politik. — 6. Buch: Erste Fortschritte der Revolution während des Reichsvicariats Friedrichs von Sachsen. — 7. Buch: Los von Rom. — 8. Buch: Luther in der Gesellschaft der Verschworenen. — 9. Buch: Landesfürstliche Diplomatie im Kampfe für die Los von Rom-Heze im Wormser Reichstage 1521. — 10. Buch: Erfolge und schließliche Niederlage der landesfürstlichen Diplomatie gegen das kaiserliche Edict beim Reichstage.

„Los von Rom!“ Mehr als je erschallt heutzutage dieser Ruf. Je mehr die verschiedenen Richtungen innerhalb des Protestantismus um das Uebergewicht ringen und sich gegenseitig befehden, desto größere Anstrengungen macht dieser, sich auszubreiten und durch äußere Erfolge die inneren Schäden zu verdecken. Bei dieser Sachlage ist es von Wichtigkeit, den Protestantismus immer besser kennen zu lernen. Und wenn schon jede Arbeit, die diesem Zwecke dient, willkommen zu heißen ist, so gilt dies doppelt und dreifach von einem Buche des ehemaligen Pastors von Urbach, Georg Evers.

In seiner klaren und wahren Weise führt uns der Verfasser — eigentlich Biographisches beiseite lassend — die Genesis der sogenannten Reformation auf anschaulichste vor Augen, unterrichtet uns über die wahre, antikirchliche Natur derselben und zeigt namentlich auch in objektiver Weise, ohne Schönfärberei oder präde Zurückhaltung, die ungünstigen Verhältnisse und einzelnen Momente auf, durch die die lutherische Revolution gefördert, statt niedergehalten wurde. Die Darstellung erstreckt sich bis zum Wormser Reichstage 1521, mit dem die erste Episode dieser Los von Rom-Bewegung abschließt.

Nicht nur die katholische Geistlichkeit, sondern jeder gebildete deutsche Katholik wird sich für dieses Werk interessieren, in Rücksicht auf den Verfasser dürften auch in protestantischen Kreisen Käufer zu finden sein.

**Bezugsbedingungen:** Wir liefern à cond. und fest mit 25 %/o Rabatt, bar mit 33 1/3 %/o Rabatt. **Preisexemplare 13/12.**

A cond. können wir wegen geringer Auflage nur in beschränkter Anzahl senden und nur dort, wo wirklich Aussicht auf Absatz zu erwarten ist.

==== Wir liefern direkt per Post mit halber Portoberechnung. ====

Hochachtungsvoll

Bozen, im März 1902.

Alois Auer &amp; Comp. vorm. J. Wohlgemuth.